

# Helvetische Schamanin

Sie singt. Laute nur, rhythmisch, verbunden mit leisem Trommeln. Ein wenig erinnert es an Schamanengesänge, aber wir sind in der Schweiz. Corina Hickman, Gründerin von Aiomyth, früher Reiseleiterin (heute, so wird sie später sagen, biete sie immer noch Reisen an, sogenannte «Verwöhnreisen»), steht neben der Behandlungsliege und singt. Der gerade so herrlich weich geknetete Rücken versteift sich ein wenig – ist das jetzt nicht doch ein wenig zu sehr Eso?

Begonnen hat die Verwöhnreise – so heissen die Behandlungen nicht nur in Hickmans Begriffswelt, sondern auch im Prospekt – noch ganz unverdächtig. «Zeit für Persönlichkeit» dauert sechzig Minuten und beginnt mit einem schwierigen Auswahlverfahren. Sechs Düfte werden blind erschnuppert, man solle den wählen, der einen in der jetzigen Situation am meisten

anspreche, erläutert Hickman. Die Wahl fällt auf «for me». Eine «Reise zur eigenen Mitte» hat man damit gewählt. Die Massage ist sanft, fast streichelnd, behandelt werden zuerst der Rücken, dann die Hände und Füsse. Gut riecht das Öl – seine Zutaten sind übrigens aus rein biologischem Anbau, naturwidrige Zusatzstoffe sind tabu. Die folgende Bauchmassage ist am Anfang ein wenig befremdlich, ergibt aber Sinn, denn wo sonst kann man zur eigenen Mitte finden, wenn nicht in der Körpermitte? Dann, ganz zum Schluss, singt Corina Hickman. Und es ist mir ein wenig zu viel des Guten. Aber vielleicht fehlt mir auch einfach noch die Mitte. Singen kann die «Reiseleiterin» jedenfalls. Und vielleicht würde ich

beim nächsten Mal sogar einstimmen. (rin.)

● *Verwöhnreisen von Aiomyth bieten unter anderem der «Lenkerhof» in Lenk (CH) und das «AlpenMed-Hotel Lamm» in Seefeld (A) an. Mehr Information unter [www.aiomyth.ch](http://www.aiomyth.ch)*

